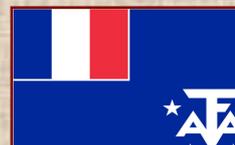


# Crozet DX-Pedition 2022

Reiner Schloßer, DL7KL

4.12.2022



Für die DX-Welt steht noch in diesem Monat eine große Herausforderung ins Haus. Eine zwölköpfige Gruppe französischer Funkamateure wird bis März 2023 die DX-Gemeinde in Atem halten und vielen Amateuren hoffentlich ein wichtiges Entity bescheren (IOTA AF-008). So auch mir. Die Gruppe um Thierry, F6CUK wird die Aufgabe haben die gewaltigen pile ups souverän abzuarbeiten.

Die letzte DX-Pedition zu dieser Insel liegt bereits dreizehn Jahre zurück.

In der **most wanted** Liste der German DX Foundation ist Crozet im Mixmode auf der vierten Stelle gelistet, in CW auf Rang fünf. Die GDXF wird das Unternehmen mit einem angemessenen Beitrag sponsern. Mitglieder der GDXF müssen sich um den Erhalt einer QSL keine großen Gedanken machen, falls sie, vorausgesetzt, erfolgreich waren. Der Andrang auf den Kurzwellenbändern wird entsprechend groß sein.

Die Crozetinseln sind eine Gruppe vulkanischer Inseln im südlichen Indischen Ozean zwischen 46° und 47° südlicher Breite sowie 50° und 52° östlicher Länge. Sie umfassen eine Landfläche von 352 km<sup>2</sup> und gehören zu den Französischen Süd- und Antarktisgebieten.

Im Jahr 2019 wurde die Inselgruppe, als Bestandteil der französischen Südgebiete und -meere, zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt. Die Inseln wurden am 24. Januar 1772 von Marc-Joseph Marion du Fresne entdeckt, der sie nach seinem Ersten Offizier Jules Crozet benannte.



Quelle: Wikipedia, Crozet DX-Pedition